

# Frauen Union ist zurück

Kreisverband der CDU-Vereinigung wählt Christina Naujoks zur Vorsitzenden

Die Frauen Union (FU) ist nach knapp fünf Jahren Sendepause zu neuem Leben erwacht. Christina Naujoks übernimmt den Vorsitz des Vorstandes und will sich für die Union einsetzen.

VON A. SCHNACKENBURG

**DELMENHORST.** Knapp fünf Jahre war sie in der Versenkung verschwunden. Am Mittwochabend aber versammelten sich die Mitglieder der Frauen Union (FU) zu einer Mitgliedertreffen im Hotel Gut Hasport und wählten einen Vorstand. Zur ersten Vorsitzenden kürten die Damen unter den Augen der CDU-Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüsch den Christina Naujoks, zu Naujoks Stellvertreterinnen Frauke Wöhler und Andrea Weider-Maier.

Vorausgegangen war der Wahl ein Referat der FU-Landesvorsitzenden Marlies Hukelmann über die Ziele der Frauen Union, die sich im Landkreis Oldenburg auf acht Kreisverbände verteilt. Hukelmann betrachtet die FU, genau wie andere Vereinigungen in-



So sehen Wahlsiegerinnen aus: Christina Naujoks (links) und Frauke Wöhler nach der Vorstandswahl der Frauen Union am Mittwoch.

FOTO: ALEXANDER SCHNACKENBURG

nerhalb der CDU, etwa die Senioren Union oder die Junge Union, als notwendig, um die spezifischen Interessen einzelner Gruppen für die Volkspartei zu bündeln und aufs Tableau zu heben.

„Frauen sehen bestimmte Themen aus ihrem Blickwinkel anders“, sagte sie dazu. So hätte sich die Gesamtpartei in den vergangenen Jahren sicher nicht so intensiv mit Menschenhandel und Prostitution auseinandergesetzt, wenn

die FU diese Themen nicht immer wieder angesprochen hätte.

Darüber hinaus sieht Hukelmann innerparteiliche Vereinigungen wie die FU als Plattformen, auf welcher sich die Mitglieder üben und beweisen könnten, um eventuell größer in die Politik einzusteigen, sich stärker in der CDU zu beteiligen. Dass es einige Jahre still geworden war um die Delmenhorster FU findet die Landesvorsitzende nicht dramatisch, son-

dern eher typisch für einen Kreisverband. Denn Kreisverbände stünden und fielen mit einzelnen Personen, die bereit seien, sich zu engagieren – und diese Personen seien rar: in Delmenhorst ebenso wie in anderen Regionen.

Umso mehr freuen sich die Damen der Delmenhorster FU nun, mit Christina Naujoks, Frauke Wöhler und Andrea Weider-Maier nun drei dieser seltenen engagierten Personen gefunden zu haben.